



# KirchenSpuren

Pfarrbrief der Katholischen Kirchengemeinde Icker  
- Schmerzhaftige Mutter -

**Oktober - November 2007**



**Was macht der Hahn auf dem Kirchturm?**



## Thema, Veranstaltung

Auf ein Wort	3	Bilder-Groschenkirmes/Zeltlager	18+19
Bibelnacht	4	Gottesdienstzeiten November	20+21
Martinsfeier	5	Vorgestellt: Liturgieausschuß	22
Café Warteschleife	6	Erwachsenenbildung	23+24
Buchausstellung/Bücherfest	7	Jugend	25
EWAK-Frühstück	8	Jugend	26
Mum(m)	9	Aktuelles	27
Icker Kantorei	10	Buchvorstellung	28
kfd	11	Kirchenquiz	29
Kolping	12	Mitteilungen	30
Senioren	13	Auf einen Blick	31-33
Ich frag ja bloß	14+15	Außerdem	34
Gottesdienstzeiten Oktober	16+17	Sponsoring	35-36

## Impressum:

Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Kath. Kirchengemeinde Icker  
Redaktion: Gerhard Bolte, (V.i.S.d.P.), Cornelia Flohre, Sr. Anne Voß,  
Julia Hackmann, Monika Moormann, Heinz Placke, Dirk Schötz,  
Thomas Balgenort  
Anzeigen: Christoph Ströer, Albert Jansing  
Druck: Vogelsang Satz & Druck 49134 Wallenhorst  
Auflage: 950 Stück  
Titelfoto: Kirchturm Kirche Icker  
Nächste Ausgabe: Dezember/Januar 2008 - Redaktionsschluss 5. November 2007

## Adressen:

Kath. Kirchengemeinde Icker Tel.: 0 54 06 – 88 00 26  
- Schmerzhafter Mutter - Fax: 0 54 06 – 88 00 28  
Icker Kirchweg 1 E-Mail: pfarramt@kath-kirche-icker.de  
49191 Belm-Icker Internet: www.kath-kirche-icker.de

Pfarrbüro – Öffnungszeiten: Dienstag: 16:30 - 18:00 Uhr  
Donnerstag: 9:00 - 11:30 Uhr  
Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr

Pfarrer: Tel.: 0 54 06 - 88 10 37  
Friedhelm Fuest E-Mail: pfarrer@kath-kirche-icker.de

Kaplan: Tel.: 0 54 06 - 31 69  
Christoph Höckelmann E-Mail: kaplan@kath-kirche-icker.de

Gemeindereferentin: Tel.: 0 54 06 - 88 00 25  
Sr. Anne Voß E-Mail: gemeindereferentin@kath-kirche-icker.de

Diakon: Tel.: 0 54 06 - 80 63 40  
Andreas Hartelt E-Mail: diakon@kath-kirche-belm.de

Bankverbindung: Sparkasse Osnabrück, BLZ: 26550105 - 9800400



## Was macht der Hahn auf dem Turm?



„Hilfe! Der Hahn steht schief! Was ist, wenn er locker ist und runterfällt?“ Man kann es schon von weitem sehen, dass sich der Hahn auf unserer Kirchturmspitze bedenklich geneigt hat. Selbst ein Pastor aus der Nachbargemeinde machte sich Sorgen und rief ganz aufgeregt an: „Ihr müsst was mit eurem Hahn machen, der ist ganz schief. Wenn der einem auf den Kopf fällt....!“ Also kümmerten sich pflichtbewusste Kirchenvorstandsmitglieder um das Problem, baten die Belmer Feuerwehr um die Drehleiter und schauten nach. Das Ergebnis: Der Hahn ist schief; aber sitzt dennoch fest. Keine Sorge!

Was macht eigentlich ein Hahn auf den Kirchtürmen? Die einen sagen, dass er als Wetterhahn die Windrichtung anzeigt, andere weisen lieber auf das Evangelium hin: Der Kirchturmhahn erinnert an den Satz Jesu, den er zu Petrus gesagt hat: „Noch ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen.“ Er steht darum hoch über der Gemeinde, damit alle sehen und erkennen können, wozu der Mensch fähig ist: Wenn schon der enge Vertraute Jesu seinen Meister und Herrn

verleugnet, um wie viel mehr dann wir. „Darum habt acht und lasst Christus nicht im Stich“!

Der Hahn gilt aber auch als Symbol für Jesus Christus selbst. Denn durch sein Krähen kündigt der Gockel als Erster das sich abzeichnende Morgenlicht an. Das passt zur christlichen Botschaft, dass das Licht, das Christus selber ist („Ich bin das Licht der Welt!“), sich auch in unserer Zeit ankündigt.

Der Hahn gilt ebenso als Zeichen der Wachsamkeit und der Fürsorge und wird deshalb noch bis heute von vielen Gemeinden auf die Kirchturmspitze gesetzt.

Dass der Hahn als „Wetterhahn“ dient, hat eher praktische Gründe. Wäre der Gockel auf dem Turm starr, könnte er bei starkem Wind aus der Verankerung gerissen werden.

Es muss aber nicht nur ein Hahn auf der Kirchturmspitze ruhen. Es kann - wie in Wallenhorst (Alte Kirche) - auch eine Henne sein. Manche Kirchen werden sogar von einem Schwan geziert. Er gilt als das Symbol Martin Luthers und wird daher nur auf evangelischen Turmspitzen angebracht.

*Herzliche Grüße  
Ihr Pastor F. Fuest*



## 5. Ickeraner Bibelnacht

12. Oktober 19:30 Uhr

Im Jahr der Bibel 2003 fand erstmals in unserer Gemeinde eine Bibelnacht statt. Anlass war damals die Gestaltung der Bistumsbibel. In dieser Nacht beschäftigten wir uns mit dem uns zugewiesenen Bibeltext aus dem Buch Baruch, in der Nachtliturgie wurde die gestaltete Seite in die Bistumsbibel eingelegt. Seitdem fand in jedem Jahr kurz vor den Herbstferien eine Bibelnacht statt. In diesem Jahr, in dem wir uns auf dem Anweg auf den Katholikentag befinden, gibt es wieder einen besonderen Anlass. Am 12. Oktober werden der durch die Gemein-

den des Bistums Osnabrück wandernde Bistumsstab und das Pilgerbuch in unserer Gemeinde sein. Von Vertretern der Kirchengemeinde Belm werden sie uns im Abendlob übergeben. Im Laufe des Abends können Gedanken und Gebete ins Pilgerbuch geschrieben werden, während der Nachtliturgie wird Erde unserer Gemeinde in den Stab gefüllt.

Unter dem Thema:

„Kontraste“

werden wir uns in der Bibelnacht mit dem Psalm 18 beschäftigen.

*Elisabeth Harpenau*



„Du führst mich hinaus ins Weite“

Psalm 18 Vers 20

## Programm

19:30 Uhr	Abendlob mit Übernahme des Bistumsstabes von Belm	
20:30 Uhr	Workshops:	
	- Mit Stäben gestalten - Stäbe gestalten	Pfarrheimkeller
	- Musikworkshop: Hören und Singen	Pfarrheim
	- Kreatives Gestalten mit Ton	Pfarrheimkeller
	- Schwarz auf Weiß – Gestalten mit Schrift	Pfarrheimkeller
22:15 Uhr	Agape	Pfarrheim
23:00 Uhr	Gemeinsamer Abschluss mit Einfüllen der Erde aus unserer Gemeinde in den Bistumsstab	Kirche

**Die ganze Gemeinde ist hierzu herzlich eingeladen.**

**Ein Einstieg ist zu jeder Zeit möglich.**

# Wer teilt, gewinnt

## Martinsfeier in Icker am 11. November

Die Geschichte ist zwar mehr als 1600 Jahre alt, hat aber an Aktualität nichts verloren. „Wer teilt, gewinnt“: Unter diesem Motto steht auch in diesem Jahr die Martinsfeier unserer Kirchengemeinde. Das stimmungsvolle Fest findet am Sonntag, 11. November, auf der Wiese am Pfarrheim in Icker statt, Beginn ist um 17 Uhr.

Die Projektgruppe unter Leitung von Andreas Schmidt und Herta Schmeling -als Spielleiterin - wird wieder Szenen aus dem Leben des Heiligen darstellen – mit römischen Soldaten, Fackeln und dem Bettler am Stadttor. Die Handlung schlägt aber immer wieder einen Bogen zur Gegenwart. Spieler reflektieren das Geschehen und fragen, was es für uns heute bedeutet. Mit anderen zu teilen, ist notwendiger denn je – mit den Menschen in den Entwicklungsländern ebenso wie mit denen, die in unserer Gesellschaft in Armut leben.

„Wer teilt, gewinnt“: Während der Martinsfeier können die Teilnehmer wieder ein Zeichen der Solidarität setzen. Es werden wie in den Vorjahren Spenden für Annas Lädchen in Osnabrück gesammelt: Baby- und Kinderkleidung sowie Spielzeug (allerdings keine Stofftiere) sind willkommen. Die Einrichtung des Sozialdienstes katholischer Frauen in Osnabrück unterstützt Schwangere und junge Mütter in Not.

Musikalisch wird die Martinsfeier von den Rhythmics unter der Leitung von Brigitte Robers-Schmoll begleitet. Dem Spiel schließt sich ein Laternenumzug durch die Siedlung an. Zum Abschluss gibt es wieder heiße Getränke und einen Imbiss.

Der heilige Martin wurde um 316 im heutigen Ungarn geboren. Als junger Mann wurde er zum römischen Militärdienst eingezogen und ließ sich später taufen. Wegen seiner Güte und Bescheidenheit soll er sehr beliebt gewesen sein. Bevor er 371 zum Bischof von Tours in Frankreich gewählt wurde, lebte er lange Jahre als Mönch in einer Einsiedlerzelle. Uralt ist die Legende, dass Martin seinen Mantel mit dem Schwert in zwei Stücke geteilt hat, um ihn mit einem Bettler zu teilen. Schon bald nach seinem Tod im Jahr 397 wurde er als Heiliger verehrt.

*Holger Jansing*



Szene aus der Martinsfeier 2006



## Café Warteschleife

Jeden Freitag dasselbe:

Die Kinder müssen zur Chorprobe gebracht und kurz darauf schon wieder abgeholt werden. Gerade mal eine halbe Stunde – zu kurz, um in der Zwischenzeit noch etwas zu erledigen, aber zu lange um, untätig zu warten.

Oder ein älteres Geschwisterkind geht gleich anschließend singen. Und die Bücherei hat geöffnet. Es müsste also mehrmals gefahren werden...



Abhilfe schafft ab 28. September ganz gemütlich das Café Warteschleife im Pfarrheim. Hier kann an jedem Freitag die Zeit zwischen 16:30 und 18:15 Uhr genutzt werden, um bei Kaffee oder Cappuccino nette Menschen zu treffen oder kennen zu lernen und sich „über Gott

und die Welt“ auszutauschen. Während die Kinder proben, oder einfach so, kann jede/r das Café besuchen.

Unser „Café-Team“ und Ansprechpartner sind:

### **kfd**

Ulla Hanenberg, Tel. 05406/3866

### **Büchereiteam**

Eleonore Reuter, Tel. 05406/880739

### **Mum(m)**

Sr. Anne Voß, Tel. 05406/880025

### **Öffnungszeiten Bücherei:** Freitags,

Ausleihe: 16:00 bis 17:00 Uhr.

Vorlesestunde 17:15 bis 18:00 Uhr

### **Chorproben:**

Mini-Rhythmics

(Kindergartenkinder u. Klasse 1):

Freitags, 16:45 bis 17:15 Uhr

Rhythmics (ab Klasse 2):

Freitags, 17:15 bis 18:00 Uhr

### **Musikalische Leitung:**

Brigitte und Michael Schmoll,

Tel. 05407/819381

### **Organisation:**

Lisa Schnieder Tel. 05406/4008

Ulla Grave-Düvel Tel. 05046/880786

In den Ferien bleibt das Café und die Bücherei geschlossen. Die Chorproben entfallen.

*Sr. Anne Voß*

## Bücherfest

Rund ums Buch geht es am Wochenende vom 9. bis 11. November: Fast schon Tradition ist das Bücherfest:

Am 9. November von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr gibt es ein spannendes Programm für Kinder. Nach Bilderbuchkino und Vorlesen sind Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter eingeladen, zu basteln und zu malen. Wir hören vom kleinen blauen Quadrat, das furchtbar traurig ist, weil es meint langweilig zu sein. Waffeln und Getränke sorgen dafür, dass niemand Hunger oder Durst leiden muss. Wer da nicht kommt, ist selbst schuld.....

Am 10. und 11. November ist die traditionelle „Weihnachtsbuchausstellung“, bei der Bücher nicht nur für den Gabentisch bestellt werden können.

Es liegen Bücher aus allen Sparten zum Stöbern bereit: aktuelle Bestseller, Taschenbücher, Sachbücher, Bücher zur Einstimmung auf Advent und Weihnachten und vor allem Kinder- und Jugendbücher. Von jedem Kauf geht ein Teil in die Büchereikasse. So können wir neue Bücher für die Bücherei kaufen.

### **Samstag, 10. November:**

- 16:30 Uhr – 18:10 Uhr
- 19:15 Uhr – 20:00 Uhr

### **Sonntag, 11. November:**

- 10:15 Uhr – 12:00 Uhr

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.



## Vorleseomas und –opas gesucht

Die Bücherei soll ab Herbst nicht mehr nur zur raschen Ausleihe von Büchern dienen, sondern auch als Vorleseraum. Schon lange haben wir im Büchereiteam daran gedacht, eine Vorlesezeit für Kinder zu organisieren. Im Herbst möchten wir Freitags nachmittags im Anschluss an die Öffnungszeit der Bücherei etwa 30 Minuten aus Kinderbüchern vorlesen. Dafür suchen wir noch Vorlesepaten: Menschen, die etwa alle 8 Wochen Zeit und Lust hätten, eine halbe Stunde Kleinkindern zwischen 2 und 6 Jahren spannende, lustige, traurige oder nachdenkliche Texte vorzulesen. Wir denken, dass der zeitliche Aufwand sich sehr im

Rahmen hält und dass diese Aktion eine gute Gelegenheit ist, mit den Jüngsten in Kontakt zu kommen oder zu bleiben. Für die Kinder ist es eine Chance, die Vielfalt der Buchstabenwelt kennen

zu lernen, einmal andere Vorleser zu hören und das Zuhören zu üben.

Wir bitten alle, die sich vorstellen könnten, Lesepate oder Lesepatin zu werden, sich bei Sr. Anne oder bei Eleonore Reuter (880739) zu melden. Wenn es noch Fragen geben sollte, werden wir die natürlich auch gerne beantworten. Herzlichen Dank.

*Für das Büchereiteam  
Eleonore Reuter*



## Eine-Welt-Arbeits-Kreis Icker-Vehrte

Der Eine-Welt-Arbeits-Kreis in unserer Kirchengemeinde organisiert auch in diesem Jahr das bewährte Frühstück am Sonntag, dem 4. November. Nach dem Familiengottesdienst ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen, es sich in angenehmer Runde bei selbst gebackenem Brot, bei Konfitüre, Schinken & Käse und natürlich dem klasse Lacandona Honig aus Südamerika gut ergehen zu lassen. Wir vom EWAK-Team bieten dann auch selbstverständlich unsere fair gehandelten Waren zum Verkauf an und stehen für Fragen zu den Produkten und unserer Arbeit gern zur Verfügung. Weitere Verkaufstermine sind vor den Herbstferien am 7. Oktober und danach am 25. November und am 9. Dezember.

*Paul Zimmermann*



Einige Waren aus dem  
Eine-Welt-Arbeits-Kreis

## **EWAK**

### **Eine-Welt-Arbeits-Kreis Icker-Vehrte**

Der „Eine-Welt -Arbeits-Kreis“ bietet fair gehandelte Waren an:

Sonntag 7. Oktober  
Sonntag 4. November  
Sonntag 25. November



nach dem Gottesdienst um 10:15 Uhr vor der Kirche.  
Am 4. November nach dem Gottesdienst beim Frühstück im Pfarrheim. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen.

# Mum(m)-FotoTeam geht an den Start

## Neue Gruppe formiert sich mit professioneller Unterstützung

Ein besonderes Problem für die Macher der KirchenSpuren ist oft das Fehlen qualitativ brauchbarer Fotos. Bekanntlich sagt ein Bild mehr als tausend Worte. In der Juni/Juli-Ausgabe der KirchenSpuren wurde daher der Aufbau eines Fototeams angekündigt. Insbesondere auch für Jugendliche soll damit ein weiteres Angebot geschaffen werden, sich aktiv in das Gemeindeleben einzubringen. Die 12 Mitglieder des Fototeams werden unter dem Dach von Mum(m) und dem Öffentlichkeits-Ausschuss arbeiten.

Professionelle Starthilfe leistet dabei der Fotodesigner Manfred Pollert aus Vehrte. Er führt das Fototeam im Rahmen eines Kurses seit dem 13. September in die Technik der digitalen Fotografie, die Bildbearbeitung und in die Kunst des „richtigen Fotografierens“ ein.



Das Mum(m) Foto-Team  
mit Manfred Pollert (oben rechts)

Bevor das Fototeam an den Start gehen konnte, mussten noch verschiedene Vorbereitungen getroffen werden.



Bei der Zusammenstellung einer geeigneten Fotoausrüstung stand neben Manfred Pollert das Fotofachgeschäft Koltzenburg beratend zur Seite. Durch Kompetenz und Engagement wussten die Mitarbeiter des Fotofachgeschäftes zu überzeugen.



Bau- und Möbeltischlerei  
Lindenstraße 42 - 49191 Belm  
Telefon 0 54 06/31 43

Mit Rat und Tat stand gewohnt zuverlässig die Tischlerei Helmich bei der Einrichtung eines Medienarbeitsplatzes zur Seite. Gedankt sei auch dem Landkreis Osnabrück und der Darlehnskasse Münster für die großzügige Förderung bzw. Unterstützung des Projektes.

*Dirk Schötz*



## Gospelworkshop diesmal mit Sigrid Heidemann

In diesem Jahr wurde der Workshop von Sigrid Heidemann geleitet. Sie zeigte sich nicht nur als vollwertiger Ersatz für Angelika Rehaag, die in den vergangenen Jahren des Workshop geleitet hatte und kurzfristig absagen musste, sondern auch als eine zusätzliche Bereicherung.

Sie ist als Dozentin am Institut für Musik der Fachhochschule Osnabrück tätig. Ferner ist sie u.a. am Landestheater Detmold beschäftigt und für die Stimmbildung des Osnabrücker Chors Corona Vocalis verantwortlich. Der Chor ist in unserer Gemeinde durch seine Konzerte in der Advents- und Weihnachtszeit bekannt.

Der Gospelworkshop begann um 11 Uhr mit leichten Lockerungsübungen der Muskulatur und der Stimme und wurde dann mit dem Einstudieren der Lieder für die Gospelmesse fortgesetzt. Unterbrochen durch ein gemeinsames Mittagessen und eine Kaffeepause endete der Workshop gegen 16:30 Uhr. Anschließend wechselte der Chor vom Pfarrheim in die Kirche zur Generalprobe der Messe. Leider mussten wir Frau Heidemann wegen eines weiteren Termins zuvor verabschieden. Wir danken Frau Heidemann dafür, dass sie kurzfristig für Angelika Rehaag eingesprungen ist und unsere Stimmen mit viel Einsatz, Elan und Freude geschult hat.

Weniger erfreulich verlief das geplante offene Gospelsingen nach der Messe.

Wir mussten diesen Termin kurzfristig absagen, da zu viele Workshopteilnehmer verhindert waren. Leider konnten wir die Absage nicht früher bekannt geben und hoffen, dass nicht allzu viele Zuhörer vergeblich zu diesem Termin gekommen sind und enttäuscht wurden. Als Entschädigung hat der Chor nach der Messe noch einige zusätzliche Gospelsongs gesungen.

Nach der Sommerpause fand die Icker Kantorei den Einstieg mit dem ökumenischen Gottesdienst am 25. August zur Einweihung der Icker Bolzplatzes. Mitte September führte uns unsere Chorfahrt nach Dörpen und ins Emsland. Ende September sangen wir während der Rundfunkmesse mit dem Belmer Kirchenchor.

Weitere Termine im Oktober und November sind die Icker Bibelnacht (12. Oktober), die Generalversammlung mit Neuwahlen (6. November um 19:30 Uhr), zu der alle Chormitglieder herzlich eingeladen sind und unser Cäcilienfest (24. November).

Die Proben des diesjährigen Advents- und Weihnachtschores beginnen am 16. Oktober um 19:30 Uhr im Pfarrheim. Jeder, der Lust am Singen hat und bei diesem Projekt mitmachen möchte, ist recht herzlich hierzu eingeladen.

*Wolfgang Lagemann*



### Frauenmesse

Am Dienstag, 2. Oktober um 8:30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim.

### Erntedank-Gottesdienst

Am Sonntag, 7. Oktober ist um 9:15 Uhr der Erntedank-Gottesdienst. Der Gottesdienst wird von der kfd gestaltet und den Taktstreichern musikalisch begleitet.

### Abendlob

Am Mittwoch, 17. Oktober um 19:30 Uhr gestaltet von der kfd.

### Rosenkranzandacht

Am Montag, 29. Oktober laden wir alle Frauen zur Andacht um **18 Uhr** ein.

### Frauenmesse

Am Dienstag, 6. November um 8:30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim.

### Abendlob und Generalversammlung

Am Mittwoch, 21. November, ist um 19:30 Uhr Abendlob. Nach dem Abendlob ist die Generalversammlung der kfd im Icker Pfarrheim. Wir bitten um rege Beteiligung.

### Vorschau:

Ein bisschen was vom „Frauenkaffee“, ein bisschen was vom „Besinnlicher Abend im Advent“. Wir laden alle

Frauen herzlich ein, am Samstag, dem 8. Dezember ab 15 Uhr im Pfarrheim Icker gemeinsam einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Mehr wollen wir an dieser Stelle noch nicht verraten – bitte bis 4. Dezember beim Vorstand anmelden und überraschen lassen.

*Irmgard Wessel*

### Neue kfd-Gruppe

Am Donnerstag, 22. November um 20 Uhr, trifft sich die neue kfd-Gruppe bei einem Gläschen Glühwein zur Terminbesprechung 2008 im Pfarrheim.

*Sonja Oberwestberg*



### Altkleidersammlung

6. Oktober, wir bitten darum, die Tüten zu 8:30 Uhr an die Straße zu stellen.

Wir sammeln:

Schuhe, Anzüge, Bettwäsche, Unterwäsche, Handtücher, usw., jedoch keine Lumpen

Der Erlös kommt karitativen Zwecken und unserer Verbandsarbeit zugute.

**Kegeln** bei Beckmann in Wallenhorst

10. November, 20 Uhr, natürlich gibt es auch in diesem Jahr wieder ein kleines Preiskegeln

### Doppelkopfturnier im Pfarrheim

24. November, 19:30 Uhr, in lustiger Runde geht es wieder um interessante und lukrative Preise

*Martin Wessel*



# KOLPING

In den letzten Kirchenspuren hatte ich geschrieben, dass Geselligkeit im Verein am schönsten ist.

Die Kinder mit ihren Vätern zeigen uns das von Jahr zu Jahr aufs Neue. In diesem Jahr zum 11. Mal hat die Kolpingsfamilie das Zeltlager mit Kindern auf dem Gelände der Hollager Mühle durchgeführt.

Viele Kleine haben dort ihre erste Zeltlagerluft geschnuppert und fahren mittlerweile, zum Teil schon als Gruppenleiter, im großen Zeltlager mit. Dort sind sie die erfahrenen alten Hasen und zeigen den Jüngeren, was man in einem Zeltlager an tollen Sachen so alles anstellen kann.

Manchmal haben wir uns im Vorstand gefragt, wem das Zeltlager in Hollage wohl am besten gefallen hat – den Kindern oder den Vätern, die mal ganz unter Männern am Lagerfeuer philosophieren konnten oder doch eher den daheim gebliebenen Müttern, die sich über das freie Wochenende gefreut haben?

Jeder vom Vorstand war auch schon mal dabei und jeder sagt: „Das war Spitze“. Das Interesse ist ungebrochen, neue Väter mit ihren Kindern rücken immer wieder nach und fühlen sich wohl – Geselligkeit ist im Verein eben am Schönsten.

Im letzten Jahr haben wir erstmals die „Spiele ohne Grenzen“ in Form einer

Fahrrad-Orientierungsfahrt, kombiniert mit einem kleinen Quiz, durchgeführt. Das ist besonders gut bei Familien angekommen. Auch unsere Jungkolpinger waren mit Begeisterung und Ehrgeiz dabei, schließlich wollten sie ihr fahrradrisches Können unter Beweis stellen. Alle waren der Meinung, dass man diese Veranstaltung wiederholen könne.

Beides, „Zeltlager Väter mit Kindern“ und „Spiele ohne Grenzen“ wollen wir auch in Zukunft durchführen.

Dazu braucht es natürlich auch immer wieder einige fleißige Helfer für die Vorbereitung und Durchführung. Vorstand und Festausschuss arbeiten hier Hand in Hand; die Arbeit wird geteilt, das Vergnügen haben wir alle gemeinsam.

Neue Ideen sind immer wieder gern willkommen, wir könnten noch Nachwuchstalente für die Vorstands- und Festausschussarbeit gut gebrauchen; das Alter ist Nebensache, Interesse und Talente – das kennen wir doch in Icker – sind viel wichtiger.

Auf jeden Fall solltest du einfach mal Rudi Grünebaum fragen, was noch so los ist in der Kolpingsfamilie – oder die anderen Vorstandsmitglieder Hubert Escher, Stefan Moormann, Martin Wessel, Sr. Anne Voß.

*Martin Wessel*

# Gehirnjogging

## Lesen als Gedächtnistraining

Mittwoch, 10. Oktober, 14:30 Uhr Eucharistiefeier, 15:15 Uhr Kaffeetrinken. Anschließend stellt Dr. Eleonore Reuter verschiedene Bücher aus unserer Pfarrbücherei vor. Dort findet man ein reichhaltiges Angebot unterschiedlichster Literatur. Fast alle Bereiche werden abgedeckt. Konzentriertes Lesen ist als Gedächtnistraining oder „Gehirnjogging“ für ältere Menschen zur Erhaltung der geistigen Leistungsfähigkeit besonders wichtig. Lesen soll vor allem aber der Weiterbildung, der Entspannung und Unterhaltung dienen. Unsere Pfarrbücherei mit ihrem Team will dabei helfen, den richtigen und geeigneten Lesestoff zu finden.

Im weiteren Verlauf des Nachmittags wird in einem Dia-Vortrag über die Buswallfahrt der etwa 500 Pilger aus unserem Bistum nach Schönstatt (nahe Koblenz) berichtet. Sie fand am 5. und 6. Mai statt, auch unser Bischof Franz-Josef Bode



Das Innere des Urheiligtums mit dem Gnadensbild der „Dreimal Wunderbaren Mutter, Königin und Siegerin von Schönstatt“

nahm daran teil. Für die meisten Teilnehmer ist diese Wallfahrt, die einmal jährlich stattfindet, ein Höhepunkt in ihrem religiösen Leben.

**Ökumenischer Seniorennachmittag** im evangelischen Gemeindehaus Vehrte. Mittwoch, 14. November, 15 Uhr Kaffeetrinken.

Danach werden Armin Dukat und Prof. Gerhard Lohmeier heitere Verse aus ihren Gedichtbändchen vortragen und kommentieren. Inzwischen erfreuen sich die mit lustigen Bildern illustrierten Gedichte besonderer Beliebtheit. Wir sind an diesem Nachmittag herzlich nach Vehrte eingeladen.

### Seniorenteam

Das Seniorenteam trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Montag, dem 5. November, um 15 Uhr im Pfarrheim.



Mit vielseitigem Angebot: Unsere Pfarrbücherei unter der Leitung von Dr. Eleonore Reuter

*Heinz Oberwestberg*



## warum Katholikentag?



Kennen Sie das auch? Ein Familienfest steht an und schon Wochen vorher bringt die Vorbereitung den Alltag durcheinander. Das

kann diejenigen, die verantwortlich sind an den Rand der Belastbarkeit bringen. Wenn die kurzen Stunden der Feier dann vorbei sind, kann sich schon mal die skeptische Frage stellen: Hat sich der Aufwand wirklich gelohnt?

Vielleicht geht es einigen in unserem Bistum genauso. Für alle in der Kirche Aktiven bedeutet der Katholikentag zusätzliche Aufgaben und damit eine große Herausforderung. Da kann sich schon mal die Frage stellen: Soviel Aufwand und Arbeit wegen vier Tagen im nächsten Jahr?

Warum gibt es eigentlich den Katholikentag? Der erste Katholikentag wurde 1848 in Mainz veranstaltet. Er richtete sich gegen die übermäßige staatliche Bevormundung, unter der die Katholische Kirche in dieser Zeit zu leiden hatte. Von daher wurde der Katholikentag zum Ausdruck christlichen Engagements in der Gesellschaft. Das Verhältnis von Staat und Kirche ist zwar in unserer Zeit geklärt, die kritische Stellungnahme katholischer Laien in Kirche, Gesellschaft und Politik ist aber nach wie vor ein unersetzbarer Beitrag.

### **Mitgestalten als christliche Verpflichtung**

Aus der Sicht gläubiger Katholiken gibt es nach wie vor große Bedrohungen der Menschen, die eine engagierte Mitgestaltung unserer Gesellschaft erforderlich machen. Darum haben katholische Laien auch heute den dringenden Wunsch, ihren Glauben und ihre tiefe Überzeugung ins Spiel zu bringen: bei der Frage nach Krieg oder Frieden, bei der Gestaltung der europäischen Zukunft, bei Reformen des Sozialstaates oder bei Fragen der Gentechnik oder des Umwelt- und Klimaschutzes. Katholikentage sind ein Ort, an dem dieser Wunsch nach Mitgestaltung unserer Welt in Wort und Tat umgesetzt wird (Quelle: [www.katholikentag.de](http://www.katholikentag.de)).

Katholikentage sind also aus der katholischen Laienbewegung entstanden und verkörpern die Absicht, sich einzumischen, Kirche und Gesellschaft mitzugestalten. Sie zeigen die ganze Vielfalt innerhalb der Katholischen Kirche und die Vielfalt an Möglichkeiten, Einfluss darauf zu nehmen, wie unsere Gesellschaft morgen aussehen wird. Sie sind ein unüberhörbares Signal, daß Religion keine Privatsache ist. Der Katholikentag ist die Stimme der Laien. Eine Stimme, die wir den Stummen geben können, denen, die am Rande unserer Gesellschaft stehen, die übergangen werden ...

Mischen Sie sich auch ein. Der Aufwand lohnt sich!

*efa*



## Gebet auf dem Weg zum Katholikentag 2008 in Osnabrück

Gott, du unser Vater –  
so sprechen wir dich an  
und dürfen darauf vertrauen:  
Du bist da!  
Du führst uns als Guter Hirt  
auf all unseren Wegen.  
Auch wenn wir in Dunkelheit geraten,  
gibt dein Stab uns Halt und Zuversicht.  
Auf dem Weg zum Katholikentag in Osnabrück  
führe du uns mehr und mehr zusammen  
zur Gemeinschaft mit dir und untereinander!  
So sind wir als dein Volk, die Kirche, unterwegs  
in unserem Bistum und in unserem Land.  
Gib uns den Mut, uns hinauszuwagen  
aus der Enge unseres Lebens,  
aus dem Kreisen um uns selbst,  
hinaus zu den Menschen,  
die Aufrichtung und Ermutigung brauchen.  
Wer sich von dir hinausführen lässt,  
findet die Weite, die Freiheit, das Leben.  
Er findet die Weite und Tiefe deiner Liebe  
und die Weite des eigenen Herzens.  
Gott, führe du uns hinaus ins Weite!  
Dann bleiben wir dir  
und den Menschen nahe  
durch deinen menschengewordenen Sohn  
Jesus Christus  
in der befreienden Kraft deines  
Heiligen Geistes.  
Amen.

Bischof Dr. Franz-Josef Bode

### **Helfende Hände gesucht!**

Vom 21. – 25. Mai 2008 findet in Osnabrück der 97. Deutsche Katholikentag statt. Mehr als 20.000 Dauerteilnehmer werden für das fünftägige Großevent in Osnabrück erwartet.

Das Motto des Katholikentags lautet:

### **„Du Führst uns hinaus ins Weite“**

Für die Durchführung des Katholikentags suchen wir engagierte und aktive Helferinnen und Helfer, die bereit sind neue Erfahrungen zusammen, andere Menschen kennen zu lernen und Verantwortung zu übernehmen. Gleichzeitig bietet das die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen des Katholikentags zu werfen.

Das Aufgabenspektrum der Helfer erstreckt sich dabei von Einlasskontrollen, über die Betreuung von Bühnen, bis hin zur Fahrbereitschaft von Personen und Materialien. Jeder Helfer erhält freie Kost und Logis und hat Zutritt zu allen Veranstaltungen. Auch die Fahrtkosten werden vom Katholikentag übernommen.

Falls wir jetzt ihr Interesse geweckt haben, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Der Katholikentag ist auch für Gruppen eine tolle Möglichkeit gemeinsam aktiv zu werden. Nähere Infos gibt der Katechese-Ausschuss.

Anmeldeformulare für den Katholikentag liegen im Schriftenstand und im Pfarrheim aus.



## Gottesdienstzeiten Oktober

---

- Di., 02.10. 8:30 Eucharistiefeier kfd  
Kollekte: Geburtshaus Sao Paulo
- Mi, 03.10. entfällt Abendlob am Mittwoch
- Fr., 05.10. 8:30 Eucharistiefeier Herz-Jesu-Freitag  
Kollekte: Priesterausbildung  
9:00 Hauskommunion

### **27. Sonntag im Jahreskreis, 7. Oktober 2007**

- Sa., 06.10. 16:30 Kinder-Gebets-Feier (mitgestaltet von den  
Mini-Rhythmic)
- 18:15 Vorabendmesse mit den Firmlingen  
Kollekte: für die Domkirche
- So., 07.10. 9:15 Erntedankgottesdienst gestaltet von der kfd  
(Taktstreicher/Frauenliturgiekreis)
- 17:00 Rosenkranzandacht in St. Josef, Belm
- Di., 09.10. 8:30 Eucharistiefeier
- Mi., 10.10. 14:30 Seniorenmesse, anschl. Seniorentreff  
19:30 Abendlob am Mittwoch
- Fr., 12.10. 8:30 Eucharistiefeier  
19:30 Abendlob, anschl. bis 24 Uhr Bibelnacht gestaltet von  
Kantorei und der Projektgruppe
- Sa., 13.10. 9:30 Dankamt zur Goldenen Hochzeit von  
Georg und Anni Lueske, Am Hang 22

### **28. Sonntag im Jahreskreis, 14. Oktober 2007**

- Sa., 13.10. 18:15 Vorabendmesse  
Kollekte: für kirchliche Gebäude
- So., 14.10. 9:15 Eucharistiefeier
- Mo., 15.10. 19:00 Rosenkranzgebet in St. Josef, Belm
- Di., 16.10. 8:30 Eucharistiefeier
- Mi., 17.10. 19:30 Abendlob am Mittwoch (gestaltet von der kfd)
- Fr., 19.10. 8:30 Eucharistiefeier

### **29. Sonntag im Jahreskreis, 21. Oktober 2007**

- Sa., 20.10. 18:15 Vorabendmesse  
Kollekte: Stromkosten Kirche
- So., 21.10.. 9:15 Eucharistiefeier  
15:00 Tauffeier
- Mo., 22.10. 19:00 Rosenkranzgebet in St. Josef, Belm
- Di., 23.10. 8:30 Eucharistiefeier
- Mi., 24.10. entfällt Abendlob am Mittwoch (Herbstferien)
- Fr., 26.10. 8:30 Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken



**30. Sonntag im Jahreskreis, 28. Oktober 2007 -Weltmissionssonntag-**

Sa.,	27.10.	18:15	Vorabendmesse Kollekte: Weltmission
So.,	28.10.	9:15	Eucharistiefeier
Mo.,	29.10.	18:00	Rosenkranzgebet (gestaltet von der kfd)
Di.,	30.10.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	31.10.	19:30	ökumenischer Gottesdienst (Chor aus Vehrte)

**Einladung zur Kinder-Gebets-Feier**



Alle Familien mit ihren Kleinkindern sind am Samstag, 6. Oktober, um 16:30 Uhr, zur Kinder-Gebets-Feier in der Kirche herzlich eingeladen. Diese Feier wird musikalisch von den Mini - Rhythmics mitgestaltet. (Vorverlegt vom 13. Oktober!) Unser Thema heißt: „Franziskus und die Vögel“ Nach der Feier in der Kirche pflanzen

wir gemeinsam unseren „Vogelbaum“ auf der Spiel-Wiese. Alle Kinder, die das Baumloch mitgraben möchten, bringen bitte ihre Schaufel und Gießkanne mit. Nach der Pflanzaktion gibt es eine kleine Stärkung und ein Tanzlied um den Baum.

**Abendlob am Mittwoch**

Am 3. Oktober entfällt das Abendlob wegen des Feiertages und am 24. Oktober wegen der Herbstferien. An allen anderen Mittwoch's ist die ganze Gemeinde um 19:30 Uhr zu einer halben Stunde Besinnung , Gebet und Musik herzlich eingeladen.

**Erntedank-Gottesdienst**

Der Erntedankgottesdienst wird vom Frauenliturgiekreis am Sonntag, 7. Oktober um 9:15 Uhr mitgestaltet. Es singen die Taktstreicher. Herzliche Einladung.

**Weltmission**



Am Sonntag der Weltmission –28. Oktober- bitten wir um eine großzügige Spende für die ärmsten Diözesen in Afrika, Asien und Ozeanien. Spendentüten liegen im Schriftenstand aus. Auf Wunsch erhalten sie eine Spendenbescheinigung im Pfarrbüro.

**Ökumenischer Gottesdienst**

Am Mittwoch, 31. Oktober, laden um 19:30 Uhr die evangelische Johannesgemeinde Vehrte und unsere Kirchengemeinde zum ökumenischen Gottesdienst am Reformationstag ein. Es singt der Johannes-Chor aus Vehrte. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum Tee/Kaffee ins Pfarrheim herzlich ein.



# Zeltlager Icker - Kalkar 2007

DAS BESTE LAGER DER WELT





## Gottesdienstzeiten November

---

Allerheiligen, 1. November 2007

Do., 01.11. 19:30 Abendmesse Allerheiligen  
Kollekte: Aufgaben der Gemeinde

Allerseelen, 2. November 2007

Fr., 02.11. 8:30 Eucharistiefeier  
Kollekte: Priesterausbildung  
9:00 Hauskommunion

### **31. Sonntag im Jahreskreis, 4. November 2007**

Sa., 03.11. 18:15 Vorabendmesse  
Kollekte: für die Bücherei

So., 04.11. 9:15 Familiengottesdienst gestaltet von Kim (Kindermesskreis)  
15:00 Andacht für die Verstorbenen und Gräbersegnung

Di., 06.11. 8:30 Eucharistiefeier kfd  
Kollekte: Geburtshaus Sao Paulo

Mi., 07.11. 19:30 Abendlob am Mittwoch - gestaltet von den Firmlingen

Fr., 09.11. 8:30 Eucharistiefeier

### **32. Sonntag im Jahreskreis, 11. November 2007**

Sa., 10.11. 18:15 Vorabendmesse  
Kollekte: Sozialdienst kath. Frauen/Männer

So., 11.11. 9:15 Eucharistiefeier  
17:00 Martinsspiel aufgeführt von der Projektgruppe  
St. Martin und den Rhythmics

Di., 13.11. 8:30 Eucharistiefeier

Mi., 14.11. 19:30 Abendlob am Mittwoch

Fr., 16.11. 8:30 Eucharistiefeier

### **33. Sonntag im Jahreskreis, 18. November 2007**

Sa., 17.11. 18:15 Vorabendmesse  
Kollekte: Diasporaopfertag

So., 18.11. 9:15 Eucharistiefeier mit Spendung der Firmung  
durch Pfr. Joh. Wübbe  
(Taktstreicher/Rhythm of Joy)  
15:00 Tauffeier

Di., 20.11. 8:30 Eucharistiefeier

Mi., 21.11. 19:30 Abendlob am Mittwoch

Fr., 23.11. 8:30 Eucharistiefeier



### **Christkönigssonntag, 25. November 2007**

- Sa., 24.11. 18:15 Vorabendmesse – Cäcilienfest-  
(alle Chöre/Icker Kantorei)  
Kollekte: für kirchliche Gebäude
- So., 25.11. 9:15 Eucharistiefeier
- Di., 27.11. 8:30 Eucharistiefeier
- Mi., 28.11. 19:30 Abendlob am Mittwoch
- Fr., 30.11. 8:30 Eucharistiefeier  
mit monatlichem Totengedenken für den Monat



### **Kinder-Gebets-Feier**

Am Samstag, 10. November, entfällt die Kinder-Gebets-Feier.

Die Firmbewerber treffen sich an diesem Nachmittag von 14 - 18 Uhr in der Kirche mit dem Firmspender.

Alle Kinder sind zum St. Martinsfest am Sonntag, 11. November, um 17 Uhr auf der Spielwiese beim Pfarrheim eingeladen.

### **Gräbersegnung**

Am Sonntag, 4. November, laden wir um 15 Uhr zur Andacht für die Verstorbenen und anschließend zur Gräbersegnung die ganze Gemeinde herzlich ein.

### **Jahresplanung der Liturgischen Dienste für 2008**

Unsere ehrenamtlichen Küster und Küsterinnen treffen sich zur Jahresplanung am Montag, 5. November, um 20 Uhr im Pfarrheim. Bitte Kalender mitbringen. Wer in diesem Team gern mitmachen möchte, melde sich bitte bei Sr. Anne Voß.

Die Eucharistiehelfer treffen sich am Mittwoch, 14. November, um 19:30 Uhr zum Abendlob und anschließend zur Jahresplanung.

Alle Lektoren und Lektorinnen bitten wir, Termine an denen sie verhindert sind, bis zum 15. November im Pfarrbüro abzugeben.

Zur Terminkonferenz treffen sich alle Vereine, Verbände und Gruppierungen am Mittwoch, 14. November, um 20:15 Uhr im Pfarrheim.



## Der Liturgieausschuss

Der Liturgieausschuss ist einer von zur Zeit sechs Ausschüssen des Pfarrgemeinderates. Seine Hauptaufgabe ist die Planung, Organisation und Gestaltung von liturgischen Feiern, wie zum Beispiel Gottesdiensten, Andachten und Prozessionen in unserer Kirchengemeinde. Der Ausschuss setzt sich aus Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und berufenen Mit-

gliedern zusammen. Seit der Wahl des PGR im Herbst letzten Jahres gehören Sr. Anne Voß, Theresia Plümer, Hildegard Gersch, Angelika Loch und Doris Zimmermann-Koch als Vorsitzende dem Ausschuss an. Damit Sie einen Einblick in die Vielfältigkeit unserer Aufgaben bekommen können, stelle ich Ihnen folgende Bereiche vor:

Gottesdienste (Vorbereitung & Gestaltung):

Lichtmessgottesdienst zusammen mit allen Liturgischen Diensten

Kar- und Osterliturgie

Patronatsfest (Plattdeutscher Gottesdienst)

Ökumenischer Gottesdienst

-am Pfingstmontag in Belm gemeinsam mit den anderen Kirchengemeinden in Belm

-am Reformationstag im Wechsel mit der ev. Gemeinde in Vehrte

besondere Gottesdienste zu Einführungen & Verabschiedungen

Prozessionen/Wallfahrten/Sonstige:

Fronleichnam –Themensuche, Erarbeitung der Texte und Planung der Prozession mit den „Altar-Gruppen“

Wallfahrt nach Rulle gemeinsam mit dem Liturgieausschuss aus Belm

Gräbersegnung

Suche nach neuen Gottesdienstformen

Auch die Begleitung der einzelnen liturgischen Dienste gehört zu den Aufgaben des Liturgieausschusses; und das sind in unserer Gemeinde erfreulich viele :

Küsterteam, Eucharistiehelfer, Lektoren, Messdiener, Messkreise, Abendlobkreis, Organisten-Team und die verschiedenen Chöre.



v.l.n.r. Theresia Plümer, Doris Zimmermann-Koch, Angelika Loch, Sr. Anne.  
Es fehlt : Hildegard Gersch

*Doris Zimmermann-Koch*

## Lasst uns zur schönen Frühlingszeit ins Land der Franken fahren

Sie haben es richtig erkannt! Die Titelseite lehnt sich an das bekannte Frankennlied Victor von Scheffels an: „Wohlauf, die Luft geht frisch und rein ...“ Während Scheffel aber eine Reise „zu guter Sommerszeit“ propagiert, haben wir uns - ganz unserer bisherigen Übung entsprechend - für einen Reisettermin im Frühjahr entschieden. Und so sieht nun die konkrete Planung der nächstjährigen 5-Tage-Fahrt des Katholischen Bildungswerks Icker im Einzelnen aus:



Reisebeginn ist am Sonntag, dem 20. April 2008. Ein moderner Fernreisebus holt uns morgens gegen 8 Uhr in Vehrte bzw. Icker ab und entführt uns in das geschichtsträchtige Bamberg. Dort beziehen wir für vier Nächte ein zentral gelegenes Hotel und nutzen schon den Anreisetag dazu, die bemerkenswertesten Sehenswürdigkeiten dieser Weltkulturerbestadt unter sachverständiger Führung zu erkunden. Unser Interesse gilt dabei insbesondere dem Kaiserdom, der Alten Hofhaltung sowie der historischen Altstadt mit dem malerischen Brückenbauwerk des Alten Rathauses. Den Abend könnten wir bei einer Rauchbierprobe in einer der nahe gelegenen traditions-



Das Brückenrathaus von Bamberg

reichen Brauereigaststätten beschließen. An den folgenden Tagen stehen zunächst Fahrten nach Würzburg und Nürnberg auf dem Programm. Neben ausgiebigen Führungen durch beide Städte sind selbstverständlich auch Innenbesichtigungen bedeutender Kulturdenkmäler vorgesehen, so etwa der weltberühmten fürstbischöflichen Residenz und des Kiliansdoms in Würzburg oder der sehenswerten St-Lorenz-Kirche wie auch der Überreste des ehemaligen „Reichsparteitagsgeländes“ in Nürnberg. Natürlich bleibt zwischendurch auch hinreichend Zeit für Ruhepausen, die die Reisetilnehmer ihren individuellen Neigungen und Bedürfnissen entsprechend nutzen können.

Auch der Benediktinerabtei Münsterschwarzach werden wir einen Besuch abstatten, ebenso Schloss Banz bei Staffelstein, liegt letzteres doch fast auf unserem Weg zur prachtvollen barocken



Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen. In Bayreuth schließlich, der Stadt der alljährlichen Richard-Wagner-Festspiele, erwartet uns eine Führung durch das Markgräfliche Opernhaus. Dieses gilt immerhin als eines der schönsten Barocktheater der Welt und verdient schon deshalb unsere Visite.

Wer Mainfranken bereist, muss unbedingt auch dem von Kennern so geschätzten Frankenwein in angemessener Weise zugesprochen haben. Wir wollen es gemeinschaftlich im Rahmen einer gemütlichen abendlichen Weinverkostung im Winzerort Dettelbach tun, wo wir eigens zu diesem Zweck ein allein-gesessenes Weingut ansteuern werden.



Das Grab des hl. Bonifatius im Hohen Dom zu Fulda

Am Donnerstag, dem 24. April 2008, treten wir dann die Rückreise an. Wir unterbrechen sie allerdings in Fulda, um dort den Hohen Dom mit dem Grab des

heiligen Bonifatius und vielleicht auch noch andere Sehenswürdigkeiten der Stadt aufzusuchen. Die Heimkehr nach Icker bzw. Vehrte ist gegen 18 Uhr vorgesehen.

Und die Kosten der Teilnahme? Der Reisepreis beträgt 379,- Euro pro Person im Doppelzimmer bei einer Mindestteilnehmerzahl von 26 Personen (Einzelzimmerzuschlag: 54,- Euro). Er schließt sämtliche Fahrten, Führungen, Eintritts- und Trinkgelder, ferner die Übernachtungen incl. Halbpension im Hotel (Frühstücksbuffet und 3-Gänge-Abendmenü) und darüber hinaus die Weinverkostung sowie eine Reiserücktrittskostenversicherung ein.

Ein Faltblatt mit der detaillierten Reiseverlaufsplanung sowie einem Anmeldeformular wird ab Ende November/Anfang Dezember in den Schriftenständen der Kirchen und Pfarrheime von Icker und Vehrte ausliegen. Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2008. Bitte beachten: Die Sitzverteilung im Bus orientiert sich grundsätzlich an der Reihenfolge des Eingangs der schriftlichen Anmeldungen in Verbindung mit einer Anzahlung auf den Reisepreis in Höhe von 79,- Euro/Person.

Kontaktadresse für weiter gehende Auskünfte wie auch für Vorab-Anmeldungen:

Katholisches Bildungswerk Icker  
c/o Stefan Jeckel, Am Kreuzberg 1,  
49191 Belm-Icker, Tel. 05406-2321

*Stefan Jeckel*



## Firmvorbereitung 2007

23 Jugendliche aus Icker und Vehrte haben sich zur Firmvorbereitung angemeldet. Die Vorbereitung auf die Firmung am 18. November begann am 7. und 8. September im Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde Mariae Himmelfahrt in Bad Essen. Die Jugendlichen werden in diesen Wochen von den Katechetinnen und Kaplan Christoph Höckelmann während fünf inhaltlicher Treffen auf das Sakrament der Firmung vorbereitet. Dabei werden sie auch den Islam ein wenig kennen lernen, denn am 6. Oktober ist ein Besuch der Basharat Moschee an der Atterstraße in Osnabrück geplant.



Die diesjährigen Firmbewerber bei ihrem Kennenlernwochenende in Bad Essen

Unser Glaube an Gott lebt vom persönlichen Glaubenszeugnis jeder und jedes Einzelnen. Darum habe ich in den vergangenen Monaten versucht, die Katechetinnen durch einem Glaubenskurs zu begleiten und für ihre verantwortungsvolle Aufgabe zu stärken. Ich bin sicher,

dass sie an der diesjährigen Firmkatechese viel Freude haben werden und dass der „entscheidende Funke“ des Heiligen Geistes bei allen Beteiligten überspringt.

Ausdrücklich möchte ich mich bei allen Gemeindemitgliedern bedanken, die unsere Firmbewerberinnen und Firmbewerber, unsere Katechetinnen und mich durch ihr persönliches Gebet unterstützen.

Für weitere Fragen steht die Teamleiterin und Sprecherin der diesjährigen Firmkatechese, Annika Loch, zur Verfügung (L.annika@gmx.de; Tel. 5567).

*Kaplan Christoph Höckelmann*

## Jugendvesper im Dom

Donnerstag, 4. Oktober, 20 Uhr. Dazu sind besonders auch die Firmbewerberinnen und Firmbewerber herzlich eingeladen. Die monatliche Jugendvesper wird immer musikalisch gestaltet durch einen Chor oder durch eine Schola. Der Ablauf dieser Feier unterscheidet sich wesentlich von der Feier der Hl. Messe und ist ein Versuch, in jugendgerechter Weise einen Weg zur Stille, zur Meditation und zum Gebet zu ebnen. Ein Besuch lohnt sich! Anschließend sind alle zur Begegnung im Haus der pastoralen Dienste (Priesterseminar) eingeladen. Herzlich willkommen!

## Messdiener-Übungsstunde

Dienstag, 9. Oktober, 16 bis 17 Uhr

Dienstag, 6. November, 16 bis 17 Uhr  
jeweils in der Pfarrkirche!



### Glaubenswoche der Jugend

Der Termin für die Glaubenswoche ist in diesem Jahr vom 4. bis 11. November. Die Glaubenswoche der Jugend steht unter dem Leitwort „Zukunft – Entdecke die Möglichkeiten“. Dazu gibt es eine 160-seitige Arbeitshilfe, die zur Gestaltung von Gottesdiensten und Gruppenstunden bestimmt ist. Der diözesane Eröffnungsgottesdienst der Glaubenswoche mit Bischof Franz-Josef Bode findet am Sonntag, 4. November, um 17 Uhr in der St. Johannes - Kirche in Wietmarschen statt. Dazu sind alle Jugendlichen und Interessierten herzlich eingeladen.

### Zeltlager-Nachlese

Das diesjährige Zeltlager in Kalkar war wieder ein voller Erfolg und die Kinder und Jugendlichen hatten viel Spaß. Der

miteinander gefeierte Zeltlagertagesdienst lud dazu ein, die eigenen Sinne, wie z.B. das Hören, genau wahrzunehmen und einander zu vertrauen.

Ich möchte allen Gruppenleiterinnen und -leitern herzlich danken für die ausgezeichnete Vorbereitung und Durchführung des Zeltlagers sowie für das gute Miteinander während dieser Tage. Ein besonderer Dank gilt dem Leitungsteam Thomas Grünebaum und Mathias Escher. Im Namen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie der Gruppenleiter danke ich dem Küchenteam Christiane Balgenort, Anne Escher, Ulla Grave-Düvel und Gudrun Wiebrock für die Zubereitung der leckeren Mahlzeiten und das ehrenamtliche Engagement.

*Kaplan Christoph Höckelmann*



Aufstellen des Bannermasten im Zeltlager  
Gemeinsam kann viel bewegt und gemeistert werden.

## Erntedankkrone

Nach anfänglichen Unsicherheiten, die von Hildegard Gersch schnell ausgeräumt wurden, haben sich nun mit Marlis Klemann, Erna Bahr, Brigitte Balgenort, Elfriede Murek und Monika Gräuler fünf Bindeexpertinnen entwickelt.

Es ist erstaunlich, mit welcher Fingerfertigkeit dieses Kunstwerk erstellt und ganz nebenbei noch der eine oder andere Klönschnack gehalten wird. Es ist eine Freude, ihnen bei der Arbeit zuzusehen.

*Heinz Placke*



Das neue „Erntekronenbindeteam“ bindet nun schon zum dritten Mal die Erntekrone.

## Heinrich Kreutzjans wird Ehrenbürger



Pastor i.R. Heinrich Kreutzjans  
mit der Ehrenbürgerurkunde  
der Gemeinde Belm

Der Kirchengemeindeverbund Belm/Icker gratuliert seinem ehemaligen Pastor Heinrich Kreutzjans zu der großen Auszeichnung der Ehrenbürgerschaft, die ihm die politische Gemeinde Belm am 15. September im Rathaus verliehen hat, von ganzem Herzen. Wir freuen uns darüber, dass die gute Integrationsarbeit, die Pastor Kreutzjans angestoßen und mit viel Eifer und Liebe zu den Menschen begleitet hat, in dieser Auszeichnung ihren Ausdruck findet. Wir wünschen ihm und uns, dass ihn der Herrgott noch lange bei uns bleiben lässt!

*Pfr. Friedhelm Fuest*

## Neu in unserer Bücherei

### Mein Englisch-Wörterbuch für die Grundschule

Mit diesem Buch macht es schon den Grundschulern riesigen Spaß Englisch zu lernen. Die wichtigsten Vokabeln zu jedem Thema werden in Wort und Bild erklärt. Kurze Texte, in denen die Substantive durch Bilder ersetzt werden, sorgen dafür, dass sich die neuen Wörter wie von selbst einprägen.

Und das Nachschlagen von Vokabeln wird durch die klare Gliederung des Vokabelverzeichnis ganz einfach. Ob zu Hause oder im Unterricht: Das Englisch-Wörterbuch für die Grundschule ist ideal zum Englischlernen!

Mit allen wichtigen Themen aus den Grundschullehrplänen

- Vokabelverzeichnis Englisch-Deutsch und Deutsch-Englisch
- mit jeweils über 1.000 Stichworten und Lautschrift

Mit zahlreichen Redewendungen aus dem Alltag



Englisch lernen mit Löwe Büchern

Erschienen im Loewe Verlag,  
ISBN 978-3-7855-5127

Die Bücherei ist immer freitags von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

*Cornelia Flohre*

## Kompositionswerkstatt Jugendmusical



Schon heiß auf das Jugendmusical 2008? Ein-Blicke in die Kompositionswerkstatt

Allen, die mit gespannter Erwartung dem Jugendmusical 2008 entgegensehen, bietet sich die seltene Gelegenheit,

den komplexen Entstehungsprozess in Ausschnitten hautnah mitzuerleben. Prof. Michael Schmoll, der wiederum die Verantwortung für das musikalische Arrangement übernommen hat, gewährt am Mittwoch dem 17. Oktober, sowie am Mittwoch, dem 7. November, jeweils 20:15 Uhr im Pfarrheim Icker spannende Einblicke in seine Kompositionswerkstatt. Das Kath. Bildungswerk Icker lädt herzlich zur Teilnahme ein.

*Stefan Jeckel*



# Das Kirchenmausquiz

## 2 Kinokarten zu gewinnen

Testen Sie Ihre Kenntnisse:

Wenn Sie die nachfolgenden Begriffe kennen, schreiben Sie die deutsche Erklärung auf und schicken diese an das Pfarrbüro in Icker oder Sie mailen die

Antworten an: kirchenmaus@kirchenmaus.de. Unter den richtigen Einsendungen werden 2 Kinokarten verlost. Einsendeschluss ist der 1. November. Viel Glück!

- |                       |                   |
|-----------------------|-------------------|
| 1. Gaudete            | 13. INRI          |
| 2. Generalvikar       | 14. Kanon         |
| 3. Gloria             | 15. Kanzel        |
| 4. Golgota (Golgotha) | 16. Kaplan        |
| 5. Habit              | 17. Kardinal      |
| 6. Halleluja          | 18. Katechese     |
| 7. Hierarchie         | 19. Katechet(in)  |
| 8. Hosanna (Hosianna) | 20. Kathedrale    |
| 9. Hostie             | 21. katholisch    |
| 10. IHS               | 22. Kirchenpatron |
| 11. Ikone             | 23. Klerus        |
| 12. Inkarnation       | 24. Kloster       |



### Zwei Kinokarten gewonnen!

Auch dieses Mal musste das Los entscheiden! Glücklicher Gewinner von zwei Kinokarten ist Patrick Wessel aus Icker. Obwohl Patrick keine Lateinkenntnisse aus der Schule mitbringt, ist es ihm locker gelungen das Rätsel zu lösen. Herzlichen Glückwunsch!

Der Gewinner Patrick Wessel

Er ist Gruppenleiter in Icker. Die Jungengruppe besteht aus 9 Jungs und trifft sich jeden Donnerstag um 16:30 Uhr zur Gruppenstunde. Das Rätsel wurde durch suchen im Internet und den Duden gelöst.



### **Sonntags:**

10:15 EWAK: Verkauf von fair gehandelten Waren (14 - tägig)

### **Montags:**

16:30 Katechetische Nachmittage

18:00 Gruppe "Chiquititas"(Kerstin Wittenbrock /Annika Loch)

19:30 Rhythm of Joy (Jugendgospelchor 14-tägig)

### **Dienstags:**

08:30 kfd -Messe und Frauen-Frühstück (1. Dienstag im Monat)

14:30 Seniorengymnastik (Turnhalle Icker)

16:30 - 18:00 Öffnungszeiten Pfarrbüro

17:00 Gruppenstunde (Michael Vogt / G. Wellmann / H. Derda)

18:30 Probe Schola Cantorum (nach Absprache)

19:30 Probe Icker Kantorei

### **Mittwochs:**

9:30-11:00 Krabbelgruppe (Alexandra Hamacher)

14:30 Seniorenreff (4. Mittwoch im Monat)

17:00 Gruppenstunde (Corinna Paul / Nora Petrzik)

19:30 Jugendversammlung (1. Mittwoch im Monat)

20:00 Taufgespräch (1. und 2. Mittwoch im Monat)

20:05 Taktstreicher- Chorprobe (Orgelboden)

20:10 Meditatives Tanzen (4. Mittwoch im Monat)

### **Donnerstags:**

09:00 - 11:30 Öffnungszeiten Pfarrbüro

10:30 Krabbelgruppe (Nicol Schawe)

16:30 Gruppenstunde Klasse 6 (P. Wessel / M. Loch / H. Hammerlage)

17:00 Gruppenstunde Klasse 5 (T. Placke / C. Klemann / F. Flohre )

18:00 Gruppenstunde (Thomas Grünebaum / Mathias Escher)

18:15 Yoga-Kurs (3. Kurs vom 6.9.-29.11.)

18:30 - 21:45 Mum(m) Foto-Team (1. und 3. Donnerstags im Monat)

20:00 ffentlichkeitsausschuss (2. Donnerstags im Monat)

### **Freitags:**

15:00 - 18:00 Öffnungszeiten Pfarrbüro

16:00 - 17:00 Öffnungszeiten Bücherei

16:15 - 17:15 Messdienergruppe (Sarah Glusenkamp / Natalia Gigla)

16:30 - 18:15 Cafe Warteschleife (Projekt der kfd/Bücherei/Mum(m))

16:45 - 17:15 Rhythmics Chorprobe Kindergartenkinder und 1. Klasse

17:15 - 18:15 Rhythmics Chorprobe Kinder ab Klasse 2

19:30 Bibelkreis Sr. Anne (1. Freitag im Monat)



## Termine im Oktober/November (Gottesdienste siehe Seite 16 /17)

Treffpunkt : Pfarrheim, sofern nichts anderes angegeben

Mo.,	01. Okt	19:30	Probe Rhythm of Joy
Mo.,	01. Okt	20:15	Kim (Kindermesskreis)
Di.,	2. Okt.	08:30	kfd-Messe und Frauenfrühstück
Do.,	4. Okt.	18:15	Yoga
Do.,	4. Okt.	20:15	KiG (Kinder-Gebets-Feier)
Fr.,	5. Okt.	16:00	Bibelkreis mit Sr. Anne im Pfarrhauskeller
Sa.	6. Okt.	08:30	Altkleidersammlung (Kolping)
Sa.	6. Okt.	14:00	Treffen der Firmlinge
So.,	7. Okt.	10:15	EWAK-Verkaufsstand vor der Kirche
Mo.,	8. Okt.	16:30	Katechetischer Nachmittag Klasse 3
Mo.,	8. Okt.	20:00	Projektgruppe St. Martin
Mi.,	10. Okt.	14:30	Senioren-Gottesdienst, anschl. Treff im Pfarrheim
Mi.,	10. Okt.	19:30	Abendlob, anschl. Treff des Familienmesskreis
Mi.,	10. Okt.	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Icker
Mi.,	10. Okt.	20:00	Plan aufstellen KAF(Kreis aktiver Frauen)
Do.,	11. Okt.	18:15	Yoga
Do.,	11. Okt.	20:00	Öffentlichkeitsausschuss des PGR
Fr.,	12. Okt.	19:30	Bibelnacht mit Workshops und Nachtliturgie
Sa.	13. Okt.	11:00	Treffen der Firmlinge
Mo.,	15. Okt.	19:30	Probe Rhythm of Joy
Mo.,	15. Okt.	20:00	Kolping-Vorstand
Di.,	16. Okt.	20:00	Kinder-Kirchen-Team (KKT)
Mi.,	17. Okt.	17:00	Chorleitertreffen
Mi.,	17. Okt.	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Icker
Mi.,	17. Okt.	20:10	Terminplanung kfd
Mi.,	17. Okt.	20:15	Ein-Blicke in die Kompositionswerkstatt Ju-Musical
Mi.,	17. Okt.	20:10	Meditatives Tanzen (Pfarrheim Bohmte)
Do.,	18. Okt.	18:15	Yoga
Do.,	18. Okt.	19:30	KV-Sitzung
Do.,	25. Okt.	18:15	Yoga
Do.,	25. Okt.		Neue kfd-Gruppe (Figurentheater)
Mi.,	31. Okt.	19:30	ökumenischer Gottesdienst, anschl. Treff im Pfarrheim
Do.,	1. Nov.	18:15	Yoga
Fr.,	2. Nov.	16:00	Kim (Kindermesskreis)
So.,	4. Nov.	10:15	EWAK-Verkauf und Frühstück
So.,	4. Nov.	11:00	Probe St. Martin
Mo.,	5. Nov.	15:00	Seniorenteam
Mo.,	5. Nov.	18:30	PGR-Vorstand
Mo.,	5. Nov.	19:30	Probe Rhythm of Joy
Mo.,	5. Nov.	20:00	Küstertreffen



## Termine im November (Gottesdienste siehe Seite 20/21)

Di.,	6. Nov.	08:30	kfd-Messe und Frauenfrühstück
Di.,	6. Nov.	19:30	Generalversammlung Icker Kantorei
Mi.,	7. Nov.	15:00	Treffen der Bezirksfrauen kfd
Mi.,	7. Nov.	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Belm
Mi.,	7. Nov.	20:15	Ein-Blicke in die Kompositionswerkstatt Ju-Musical
Do.,	8. Nov.	18:15	Yoga
Do.,	8. Nov.	20:00	Öffentlichkeitsausschuss-Sitzung des PGR
Do.,	8. Nov.	20:00	Bibelgespräch mit Sr. Brigitte
Fr.,	9. Nov.	14:30	bis 16:30 Uhr Bücherfest
Fr.,	9. Nov.	18:00	St. Martinsspieler
Fr.,	9. Nov.	19:30	Bibelkreis mit Sr. Anne im Pfarrhauskeller
Sa.,	10. Nov.	14:00	Treffen der Firmlinge
Sa.,	10. Nov.	17:00	bis 20 Uhr Weihnachtsbuchausstellung
Sa.,	10. Nov.	20:00	Kegeln bei Beckmann (Kolping)
So.,	11. Nov.	10:00	bis 12 Uhr Weihnachtsbuchausstellung
So.,	11. Nov.	15:30	Probe St. Martin
So.,	11. Nov.	17:00	St. Martinsspiel auf der Spielwiese
Mo.,	12. Nov.	20:00	Kinder-Kirchen-Team (KKT)
Mi.,	14. Nov.	15:00	bis 17 Uhr ökumenischer Seniorentreff in Vehrte
Mi.,	14. Nov.	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Belm
Mi.,	14. Nov.	20:15	Eucharistiehelfertreffen
Mi.,	14. Nov.	20:15	Terminkonferenz aller Vereine und Verbände
Do.,	15. Nov.	18:15	Yoga
Do.,	15. Nov.	20:15	Projektgruppe Krippenspiel
Fr.,	16. Nov.	18:00	Üben für den Firmgottesdienst
Fr.,	16. Nov.	20:00	Familienmesskreis
Mo.,	19. Nov.	19:30	Probe Rhythm of Joy
Mo.,	19. Nov.	19:30	PGR-Sitzung
Mi.,	21. Nov.	19:30	Abendlob, anschl. Generalversammlung der kfd
Do.,	22. Nov.	18:15	Yoga
Do.,	22. Nov.	20:00	neue kfd-Gruppe
Fr.,	23. Nov.	19:30	Doppelkopfturnier (Kolping)
Sa.,	24. Nov.	18:15	Gottesdienst, anschl. Cäcilienfest
So.,	25. Nov.	10:15	EWAK-Verkaufsstand vor der Kirche
So.,	25. Nov.	10:15	Projektgruppe Krippenspiel
So.,	25. Nov.	19:30	Projektgruppe St. Martin -Nachlese-
Mo.,	26. Nov.	19:30	Treffen des Kontaktkreises
Mi.,	28. Nov.	16:30	Katechetischer Nachmittag Klasse 3
Mi.,	28. Nov.	20:10	Meditatives Tanzen
Do.,	29. Nov.	18:15	Yoga (Ende 3. Kurs)
Fr.,	30. Nov.	16:00	Kinder-Kirchen-Team (KKT)



### **Haushaltsplan / Haushaltsrechnung**

Die Haushaltsrechnung 2005 und der Haushaltsplan 2007 der Kirchengemeinde sind vom Generalvikariat geprüft und liegen in Zeit vom 1.-15. Oktober während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros zur Einsichtnahme aus.

### **„Vehrte von damals bis heute – ein historischer Spaziergang“.**

Unter diesem Titel ist ein gebundenes Buch von Wilhelm Borgmeier, Pastor in Vehrte von 1962-1997, erschienen und kann zum Preis von 23.-- € im Pfarrbüro erworben werden.

Das neue Programm der **KEB** – (Kath. Erwachsenenbildung) ist fertig und kann unten aus der Kirche oder aus dem Pfarrheim mitgenommen werden

**Der Kirchenbote** ist die Bistumszeitung der Diözese Osnabrück. Woche für Woche liefert er die wesentlichen Informationen aus Kirche, Politik, Gesellschaft. Aus dem Bistum und der Welt. Er versucht Werte aufzuzeigen und schaut oft hinter die Kulissen- bei sozialen Missständen genauso wie bei positiven Entwicklungen und großen Ereignissen. Wollen Sie sich Ihre eigene Meinung bilden? Der Kirchenbote liefert Ihnen die nötigen Grundlagen. Bestellungen vermittelt das Pfarrbüro oder die örtlichen Austräger.

### **Deus Caritas Est**

Am Freitag 5. Oktober, von 15-20 Uhr findet in der Ursulaschule, Osnabrück ein Studientag zur Enzyklika von Papst Benedikt XVI statt. Wenn Papst Benedikt schreibt: „Kirche als Familie Gottes muss

heute wie gestern ein Ort der Dienstbereitschaft für alle der Hilfe Bedürftigen, auch wenn diese nicht zur Kirche gehören“ sein, dann stellt diese Aussage eine große Herausforderung und Chance für uns als Gemeinde dar. Sind unsere Gemeinden Ort der Nächstenliebe?

Ich lade Sie ein, gemeinsam mit mir auf die Suche nach unserer Herzensbildung zu gehen, von der der Papst in seiner Enzyklika schreibt, heißt es in der Einladung von Weihbischof Kettmann, der diesen Studientag gestaltet.

### **Kirchenmusik im Bistum Osnabrück**

Am Freitag, 19. Oktober, 14:30 Uhr – Samstag, 20. Oktober, 15:30 Uhr findet im Haus Ohrbeck ein Kantorenkurs mit Gesängen zum Weihnachtsfestkreis unter der Leitung von Br. Thomas Abrell, Prof. Pfr. Franz-Josef Rahe und Martin Tigges statt.

Anmeldungen sind zu richten an: Haus Ohrbeck, Tel.: 05401 336-0.

### **Kundschaftertag für Interessierte am Beruf Gemeindereferent/-in**

Unter dem Motto: „Kommt her, folgt mir nach!“ findet am Samstag, 27. Oktober, 10 – 17 Uhr ein Kundschaftertag für Interessierte am Beruf Gemeindereferent/ Gemeindereferentin im Pauluskolleg in Paderborn statt.

Anmeldungen sind bis zum 12. Oktober per Post oder E-Mail zu richten an:

Diözesanstelle - Berufe der Kirche  
Große Domsfreiheit 5

49074 Osnabrück

Telefon: 0541 318-412

[pwb@bistum-os.de](mailto:pwb@bistum-os.de)